

CAECILIEN-VEREIN
Frankfurt am Main.

I. Konzert

Winter 1913-1914

Mittwoch, den 19. November 1913 (Buss- und Betttag)
abends 7 Uhr

Weihnachts-Oratorium

für Soli, Chor und Orchester
von **Johann Sebastian Bach.**

Dirigent: Herr Willem Mengelberg.

Solisten:

Sopran: **Frau Anna Stronck-Kappel**, Barmen,
Alt: **Fräulein Maria Philippi**, Basel,
Tenor: **Herr Georg A. Walter**, Berlin,
Bass: **Herr Dr. Hans Joachim Moser**, Berlin.

Orgel: **Herr Karl Breidenstein.**
Cembalo: **Herr Paul Meyer.**
Orchester: **Das hiesige Theater-Orchester.**



Das „Weihnachts-Oratorium“ umfasst sechs Kirchen-Kantaten: für die drei Weihnachtsfeiertage, für Neujahr, für Sonntag nach Neujahr und für das Fest der hl. Drei Könige.

Die Kantaten enthalten Chöre, Choräle, Rezitative, Arien und Duette, und alle Kantaten zusammen bilden ein abgeschlossenes Ganze.

Da das ganze Werk zu lang für eine Aufführung an einem Abend ist, werden davon, zur Vermeidung von unkünstlerischen Kürzungen, dieses Mal nur die ersten vier Kantaten aufgeführt und als Schluss der erste Chor des fünften Teils.



WEIHNACHTS-ORATORIUM.

ERSTER THEIL.

Am ersten Weihnachtsfeiertage.

1. CHOR.

Jauchzet, frohlocket!

Auf, preiset die Tage!

Rühmet, was heute der Höchste getan!

Lasset das Zagen, verbannet die Klage,

Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!

Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören!

Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

2. REZITATIV (Evangelist).

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebót von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde; und Jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein Jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisset Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. REZITATIV (Alt).

Nun wird mein liebster Bräutigam,
 Nun wird der Held aus Davids Stamm,
 Zum Trost, zum Heil der Erden
 Einmal geboren werden.
 Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
 Sein Strahl bricht schon hervor;
 Auf, Zion! und verlasse nun das Weinen,
 Dein Wohl steigt hoch empor.

4. ARIE (Alt).

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
 Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn,
 Deine Wangen müssen heut' viel schöner prangen,
 Eile den Bräutigam schnlichst zu lieben.

5. CHORAL (Chor).

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir?
 O aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier!
 O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
 Damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

6. REZITATIV (Evangelist).

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in
 Windeln, und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst
 keinen Raum in der Herberge.

7. CHORAL.

(Sopran): Er ist auf Erden kommen arm,
 (Bass): Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser
 [Heiland für uns hegt,
 (Sopran): dass er unser sich erbarm,
 (Bass): Ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Men-
 [schen Leid bewegt?
 (Sopran): Uns in den Himmel mache reich,

(Bass): des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm
 [ihr Heil so wohl gefällt,
 (Sopran): Und seinen lieben Engeln gleich.
 (Bass): So will er selbst als Mensch geboren werden.
 (Sopran): Kyrie eleüs.

8. ARIE (Bass).

Grosser Herr und starker König,
 Liebster Heiland, o wie wenig
 Achtest du der Erden Pracht!
 Der die ganze Welt erhält,
 Ihre Pracht und Zier erschaffen,
 Muss in harten Krippen schlafen.

9. CHORAL (Chor).

Ach, mein herzliebes Jesulein,
 Mach dir ein rein sanft Bettelein,
 Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
 Dass ich nimmer vergesse dein.

ZWEITER TEIL.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage.

10. SINFONIE (Orchester).

11. REZITATIV (Evangelist).

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde
 bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihrer Herde. Und
 siehe, des Herren Engel trat zu ihnen und die Klarheit des
 Herrn umleuchtete sie und sie fürchteten sich sehr.

12. CHORAL (Chor).

Brich an, o schönes Morgenlicht und lass den Himmel tagen;
 Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen:

Dass dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Frieden bringen.

13. REZITATIV.

(Evangelist, Tenor): Und der Engel sprach zu ihnen:
(Der Engel, Sopran): Fürchtet euch nicht; siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

14. REZITATIV (Bass).

Was Gott dem Abraham verheissen, das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen und nun muss auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllet wissen.

15. ARIE (Tenor).

Frohe Hirten eilt, ach eilet,
Eh' ihr euch zu lang verweilet,
Eilt das holde Kind zu sehn.
Geht, die Freude heisst zu schön.
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen.

16. REZITATIV (Evangelist).

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

17. CHORAL (Chor).

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall
Dess Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

18. REZITATIV (Bass).

So geht denn hin! ihr Hirten geht, dass ihr das Wunder seht, und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen, so singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süssen Ton und mit gesamtem Chor dies Lied zur Ruhe vor.

19. ARIE (Alt).

Schlafe mein Liebster, geniesse der Ruh,
Wache nach diesem für Aller Gedeihen.
Labe die Brust, empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen.

20. REZITATIV (Evangelist).

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

21. CHOR.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. REZITATIV (Bass).

So recht; ihr Engel jauchzt und singet,
Dass es uns heut so schön gelinget.
Auf denn! wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es, so wie euch, erfreu'n.

23. CHORAL.

Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr';
Dass du, o lang gewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellt hast.

DRITTER THEIL.

Am dritten Weihnachtsfeiertage.

24. CHOR.

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht,
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. REZITATIV (Evangelist).

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen
die Hirten unter einander:

26. CHOR.

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte
sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat.

27. REZITATIV (Bass).

Er hat sein Volk getröst,
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hülf' aus Zion hergesendet
Und unser Leid geendet.
Seht Hirten! dies hat er getan,
Geht! dieses trifft ihr an.

28. CHORAL.

Dies hat er alles uns getan,
Sein' gross' Lieb' zu zeigen an;
Dess freu' sich alle Christenheit
Und dank ihm dess in Ewigkeit.
Kyrie eleis.

29. DUETT (Sopran, Bass).

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei,
Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vätertreu'
Wieder neu.

30. REZITATIV (Evangelist).

Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam und
Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es
aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu
ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und alle, vor die es
kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget
hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie
in ihrem Herzen.

31. ARIE (Alt).

Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder
fest in deinem Glauben ein.
Lasse dies Wunder der göttlichen Werke
immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein.

32. REZITATIV (Alt).

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
Was es an dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

33. CHORAL.

Ich will dich mit Fleiss bewahren,
Ich will dir leben hier;
Dir will ich abfahren,
Mit dir will ich endlich schweben

Voller Freud',
Ohne Zeit
Dort im andern Leben.

34. REZITATIV (Evangelist).

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten
Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn
zu ihnen gesaget war.

35. CHORAL.

Seid froh dieweil,
Dass euer Heil
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren.
Der, welcher ist
Der Herr und Christ,
In Davids Stadt von vielen auserkoren.

VIERTER THEIL.

Am Neujahrstage.

36. CHOR.

Fallt mit Danken, fällt mit Loben
Vor des Höchsten Gnadenthron.
Gottes Sohn will der Erden
Heiland und Erlöser werden,
Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.

37. REZITATIV (Evangelist).

Und da acht Tage um waren, dass das Kind beschnitten
würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet
war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

38. DUETT (Sopran, Bass).

(Bass). Immanuel, o süßes Wort,
Mein Jesus heisst mein Hirt,
Mein Jesus heisst mein Leben;
Mein Jesus hat sich mir ergeben,
Mein Jesus soll mir immerfort
Vor meinen Augen schweben.
Mein Jesus heisset meine Lust,
Mein Jesus labet Herz und Brust.

(Sopran). { Jesu du, mein liebstes Leben,
Meiner Seele Bräutigam,
Der du dich für mich gegeben
An des bittern Kreuzes Stamm.

(Bass). { Komm! ich will dich mit Lust umfassen,
Mein Herze soll dich nimmer lassen,
Ach! nimm mich zu dir.

(Bass). Auch in dem Sterben sollst du mir das
Allerliebste sein,

In Not, Gefahr und Ungemach
Seh ich dir sehnlichst nach.
Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein?
Mein Jesus, wenn ich sterbe,
So weiss ich, dass ich nicht verderbe,
Dein Name steht in mir geschrieben,
Der hat des Todes Furcht vertrieben.

39. ARIE (Sopran).

Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen
Auch den allerkleinsten Samen
Jenes strengen Schreckens ein?
Nein, du sagst ja selber nein.
Sollt ich nun das Sterben scheuen?
Nein, dein süßes Wort ist da!
Oder soll ich mich erfreuen?
Ja, du Heiland, sprichst selbst ja.

40. DUETT (Sopran, Bass).

(Sopran). Jesu, meine Freud' und Wonne;
 Meine Hoffnung, Schatz und Teil,
 Hirt und König, Licht und Sonne,
 Ach, wie soll ich würdiglich
 Mein Herr Jesu, preisen dich?

(Bass). Wohlan! dein Name soll allein
 In meinem Herzen sein,
 So will ich dich entzückt nennen,
 Wenn Brust und Herz zu dir von Liebe brennen.
 Doch Liebster, sage mir: Wie rühm' ich dich?
 Wie nur dank' ich dir?

41. ARIE (Tenor).

Ich will nur dir zu Ehren leben,
 Mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,
 Dass es mein Herz recht eifrig tut.
 Stärke mich,
 Deine Gnade würdiglich
 Und mit Danken zu erheben.

42. CHORAL.

Jesus richte mein Beginnen,
 Jesus zäume mir die Sinnen,
 Jesus bleibe stets bei mir;
 Jesus sei nur mein Begier,
 Jesus sei mir in Gedanken,
 Jesus, lasse mich nicht wanken.

43. CHOR.

Ehre sei dir, Gott, gesungen,
 Dir sei Lob und Dank bereit't,
 Dich erhebet alle Welt,
 Weil dir unser Wohl gefällt;
 Weil anheut unser aller Wunsch gelungen,
 Weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

II. Konzert

Montag, den 16. Februar 1914.

La damnation de Faust

von Hector Berlioz.

Solisten:

Frau Auguez de Montalant, Paris,
 Herr R. Plamondon, Paris,
 Herr Jean Reder, Paris,
 Herr Paul Eyraud, Paris.

